

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Ausgabedatum: 27-10-2011 Überarbeitungsdatum: 26-02-2014 Ersetzt: 27-10-2011 Version: 2.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Produktname : TP250 TEXTILE PIGMENT INK BLACK

Produktcode : SPC-0730K-1
Produktgruppe : Handelsprodukt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Tinten und Toner Funktions- oder Verwendungskategorie : 55/999 Sonstige

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen vorhanden

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Mimaki Europe B.V. Stammerdijk 7E 1112 AA Diemen - Netherlands T +31 20 4627640 reach@mimakieurope.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : National Poisons Information Centre +31 (0)30 - 274 8888

(Only for the purpose of informing medical personnel in cases of accidental intoxications. The

emergency phone number is 24 hours/day available.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Irrit. 2 H319

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Nicht klassifiziert

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen vorhanden

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS07

Signalwort (CLP) : Achtung

Gefahrenhinweise (CLP) : H319 - Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise (CLP) : P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz, Schutzkleidung tragen

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen vorhanden

07-03-2014 DE (Deutsch) 1/6

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Nicht anwendbar

3.2 Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Ethandiol, Glykol	(CAS-Nr)107-21-1 (EG Nr)203-473-3 (INDEX-Nr)603-027-00-1 (REACH-Nr)01-2119456816-28	10 - 20	Xn; R22
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-yne-4,7-diol, ethoxylated	(CAS-Nr)9014-85-1 (EG Nr)500-022-5 (REACH-Nr)01-2119954393-33	1 - 5	Xi; R41 R52/53

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Ethandiol, Glykol	(CAS-Nr)107-21-1 (EG Nr)203-473-3 (INDEX-Nr)603-027-00-1 (REACH-Nr)01-2119456816-28	10 - 20	Acute Tox. 4 (Oral), H302
2,4,7,9-Tetramethyldec-5-yne-4,7-diol, ethoxylated	(CAS-Nr)9014-85-1 (EG Nr)500-022-5 (REACH-Nr)01-2119954393-33	1 - 5	Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein

: Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen

Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ruhig lagern. Bei Atemstillstand

künstlich beatmen. Opfer in die stabile Seitenlage bringen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt Verwenden Sie nicht: Lösungsmittel. Kontaminierte Kleidung ablegen und alle exponierten Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, anschließend mit warmem Wasser

abspülen. Arzt aufsuchen, wenn sich negative Reaktionen oder Reizungen einstellen.

Es sollten keine Kontaktlinsen getragen werden. Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Arzt Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt

aufsuchen, wenn sich negative Reaktionen oder Reizungen einstellen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkunger

Keine weiteren Informationen vorhanden

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Opfer in die stabile Seitenlage bringen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Schaum. Trockenes Pulver. Wasser im Sprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel Keinen festen Wasserstrahl benutzen.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallprodukte im Brandfall : Stickoxid. Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Nicht den Rauch vom Feuer oder von den Aufspaltungen einatmen. Bei hohen Temperaturen können giftige Gase freiwerden.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Vorsicht beim

Bekämpfen von Bränden chemischer Produkte. Es ist zu vermeiden, dass zur Brandlöschung

verwendetes Wasser in die Umwelt gelangt.

Schutz bei Brandbekämpfung : Brandbereich nicht ohne ausreichendes Schutzgerät einschließlich Atemschutzgerät betreten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemein zutreffende Maßnahmen : Für gute Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen.

07-03-2014 DE (Deutsch) 2/6

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallpläne : Unnötige Personen entfernen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz versehen.

Notfallpläne : Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren

: Verschüttetes Produkt so bald wie möglich mithilfe von absorbierendem Material aufnehmen. Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzkleidung verwenden (8). Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Rubrik 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Der Verarbeitungsbereich ist gut zu be- und entlüften, damit sich keine Dämpfe bilden können. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Gas, Rauch, Dämpfe, Aerosole nicht einatmen. Wenn Augen- oder Hautkontakt zu erwarten ist, geeignete Schutzausrüstung tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere entblößte Stellen mit milder Seife und Wasser waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen

: Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt aufbewahren von: Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen, Oxidationsmittel, Starke Alkali. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Ethandiol, Glykol (107-21-1)		
EU	Local name	Ethylene glycol
EU	IOELV TWA (mg/m³)	52 mg/m³
EU	IOELV TWA (ppm)	20 ppm
EU	IOELV STEL (mg/m³)	104 mg/m³
EU	IOELV STEL (ppm)	40 ppm
EU	Anmerkungen	Skin
Deutschland	Local name	Ethandiol
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)	26 mg/m³
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	10 ppm
Deutschland	Bemerkung (TRGS 900)	DFG,EU,H,Y

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten.

Persönliche Schutzausrüstung

Schutzhandschuhe. Schutzanzug. Sicherheitsbrille.



Handschutz : PVC Handschuhe. Neoprenhandschuhe. Nitrilkautschuk (0.56mm). Durchbruchzeit (EN 374-

3:2003): Keine Daten verfügbar (www.echa.europa.eu).

Augenschutz : Schutzbrille oder Sicherheitsgläser (acc. EN 166)

Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Es sollten Kleidung, die sich nicht statisch

auflädt, und leitende Schuhe getragen werden.

Atemschutz : Wo übermäßig viel Dampf auftreten kann, zugelassene Masken tragen.

Sonstige Angaben : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

07-03-2014 DE (Deutsch) 3/6

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssigkeit Farbe : Schwarz.

Keine Daten verfügbar Geruch Geruchsschwelle Keine Daten verfügbar рΗ : Keine Daten verfügbar Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) : Keine Daten verfügbar Schmelzpunkt Keine Daten verfügbar Stock(Gefrier)punkt Keine Daten verfügbar

: 100 °C Siedepunkt Flammpunkt : 100 °C

Selbstentzündungstemperatur Keine Daten verfügbar Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar Entzündlichkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar

: 0,8 hPa Dampfdruck

Relative Dampfdichte bei 20 °C Keine Daten verfügbar Relative Dichte Keine Daten verfügbar

Dichte : 1,09 g/cm³ Löslichkeit : wasserlöslich.

Log Pow : Keine Daten verfügbar Viskosität, kinematisch Keine Daten verfügbar Viskosität, dynamisch Keine Daten verfügbar Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar Brandfördernde Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Explosionsgrenzen : 3,2 - 15,3 vol %

Sonstige Angaben

VOC-Gehalt : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren Informationen vorhanden

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Alkali. Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen 11.1.

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert

Ethandiol, Glykol (107-21-1)	
LD50 Oral Ratte	7712 mg/kg
LD50 dermal	> 3500 mg/kg Maus
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 2,5 mg/l
ATE (oral)	500,000 mg/kg Körpergewicht

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht klassifiziert

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht klassifiziert

07-03-2014 DE (Deutsch) 4/6

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Keimzellmutagenität : Nicht klassifiziert
Karzinogenität : Nicht klassifiziert
Reproduktionstoxizität : Nicht klassifiziert
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger : Nicht klassifiziert

Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter

Exposition

: Nicht klassifiziert

Aspirationsgefahr : Nicht klassifiziert

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Ethandiol, Glykol (107-21-1)

LC50 Fische 1 72860 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren Informationen vorhanden

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren Informationen vorhanden

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen vorhanden

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften.

Ökologie - Abfallstoffe : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

EURAL-Code : 08 03 12* - Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Nein Meeresschadstoff : Nein

Sonstige Angaben : Keine weiteren Informationen vorhanden.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.6.1. Landtransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

14.6.2. Seeschiffstransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

07-03-2014 DE (Deutsch) 5/6

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

14.6.4. Binnenschiffstransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Anhang XVII einschränkungen Enthält keinen REACH Kandidatenstoff

VOC-Gehalt : Keine Daten verfügbar

Seveso Information :

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : 1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010.

2	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]		
Datenquellen	: VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES		

vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze::

Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R41	Gefahr ernster Augenschäden
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
Xi	Reizend
Xn	Gesundheitsschädlich

EU-Sicherheitsdatenblatt (REACH Anhang II)

ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts unterliegen nicht unserer Kontrolle und eventuell auch nicht unserem Zuständigkeitsbereich. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handbabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für das Produkt erstellt und darf nur für dieses verwendet werden. Wird das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet, gelten die im Datenblatt angegebenen Informationen möglicherweise nicht.

07-03-2014 DE (Deutsch) 6/6